

JAHRGANG 7



Fach	Themen Halbjahr 1	Themen Halbjahr 2
Deutsch	I. Wer bin ich? – In Rollen sprechen II. Blitz, Donner, Sterne und Planeten – Berichten und Informieren III. Ein Portfolio erstellen – Beschreiben und Präsentieren	IV. Auf Leben und Tod – Balladen erkennen, vortragen und umtexten V. Gesehen, gekauft? – Werbung untersuchen und gestalten VI. Leseratten und Bücherwürmer – Ganzschrift lesen (Lesetagebuch führen)
Englisch	I. Eating out II. On the street III. Be a sport	IV. No man is an island V. The world of science VI. Music and art
Mathematik	I. Der Umgang mit Brüchen II. Proportionale und Antiproportionale Zuordnungen III. Prozentrechnung im Alltag	IV. Zahlenbereiche V. Rund ums Dreieck VI. Mit Daten arbeiten
Biologie	I. Der Kampf gegen Krankheiten	II. Organspende II. Ökosysteme im Wandel
AL Technik	I. Lebensraum Haus II. Enegiesparen im Haushalt III. Bau einer Energiesparlampe	IV. Mobilität der Zukunft V. Verkehrsmittel im Vergleich VI. Lötten einer Fahrradkonstruktion
AL Wirtschaft	I. Verantwortliches finanzielles Handeln als Verbraucher:innen	II. Nachhaltiges wirtschaftliches Handeln
Islamischer Religionsunterricht		
Ev. Religion	I. Jesus ging - und die Kirche kam II. Paulus III. "und er schuf den Menschen als Mann und Frau"	IV. Islam - eine Religion stellt sich vor V. Gewissen - wie soll ich mich entscheiden?
Kath. Religion	I. Kein Kind mehr - Nocht nicht erwachsen II. Das Judentum - Gottes Minderheit III. Verantwortung eine Aufgabe für das Leben	IV. Das Evangelium - Ein Programm für das Leben V. Umbruch und Aufbruch - Die Reformation VI. Der religiöse Markt
Philosophie	I. Was ist Philosophie? II. Wahrheit und Wirklichkeit III. Identität & Kultur	IV. Freundschaft und Gruppe V. Herz und Verstand

REGELN UND ABSPRACHEN
Ruhige Minute als Einstieg in die Stunde
Toilettengang während des Unterrichts ist eine Ausnahme
Logbuch gewissenhaft führen
Untis-Mobile: Klassenarbeitstermine werden dort eingetragen
Klassenrat als feste Institution in jeder Klasse

PROJEKTE UND VORHABEN
Projektwoche findet thematisch im Workshop-Prinzip nach den Leitsätzen statt.
Themenwoche in der letzten Woche vor den Sommerferien
Anmeldung für Spiekerooog-Fahrt

TERMINE			
Quartal 1	Quartal 2	Quartal 3	Quartal 4
Klassenpflegschaft Schulkonferenz	Projektwoche		Sportfest Themenwoche: "Sexualerziehung"

JAHRGANGSTHEMA: Ich werde selbständig und bin für mein Lernen und Handeln verantwort-	
Pädagogische Schwerpunkte:	Selbstorganisation und eigenverantwortliches Handeln
Methoden:	Erweiterung des selbständigen Arbeitens, kleine Diskussionsformen
kooperative Lernformen:	Partner- und Gruppenarbeit, Think Pair Share
Medienkompetenz:	Internetrecherche, Umgang mit PPT, Word (Textverarbeitung)

Fach	Themen Halbjahr 1	Themen Halbjahr 2
Sport	I. Vorbereitung auf spezifische Aufgaben und sachgerechtes Aufwärmen II. Kleine Spiele – Erarbeitung von Spielmerkmalen – Kriterien für ein gutes Spiel – Weiterentwicklung von Spielideen III. „Fit und gesund! – Ausdauerndes Laufen systematisch verbessern“	IV. Sich vielfältig an Geräten bewegen V. Grundschnitte anwenden und damit den Gegner unter Druck setzen VI. „Festhalten und Befreien – Lösungen für (Boden-) Zweikampfsituationen gemeinsam entwickeln und für den kontrollierten Kampf nutzen“
Musik	I. Konsum, Kommerz und Medien II. Absolute Musik und Programmmusik III. Musik im Mittelalter	IV. Musik und Feste V. Bewegung und Tanz VI. Freie Themenwahl
Französisch	I. C'est parti! II. Bonjour de Paris! III. Dans le quartier Bastille	IV. Ma famille V. Ma chambre et moi
Informatik	I. Wie funktioniert unser Schulnetz? II. Jetzt wird es bunt – Graphiken und Bilder mit dem Computer und iPad leitet	III. Schreib mal wieder – Textgestaltung mit PC und Tab IV. Vom Programmbaustein zum Computerspiel – Einführung in die Programmierung
Arbeitslehre	I. Sicherheit im Fachraum II. Technisches Zeichnen III. Bau eines Tischbutlers	IV. Produktionsprozesse V. Anfertigung eines Bumerangs VI. Arbeitsschutz
DuG	I. Das Fach kennenlernen – Dialoge gestaltend vortragen II. Folgt mir für mehr! – Portfolio zum Thema Influencer III. Weihnachten ist Humbug! – Filmische und dramatische Umsetzung der Weihnachtsgeschichte von Dickens	IV. Ein kurzes Theaterstück inszenieren – (Hier: „Pizza Del Tempo“) – Rollenbiographien erstellen V. Ein kurzes Theaterstück inszenieren – (Hier: „Pizza Del Tempo“) – Requisiten und Bühnenarbeit VI. Musikalische und tänzerische Elemente gestaltend vortragen und inszenieren
Erdkunde	I. Atlasführerschein II. Klimazonen im Überblick	III. Herausforderung Klimawandel IV. Kräfte aus dem Inneren der Erde
Naturwissenschaft	I. Naturwissenschaftliches Arbeiten im Anfangsunterricht II. Boden - Die Haut der Erde	III. Recycling - Wertstoffe aus dem Müll IV. Farben - Bilder und Bildschirme, Farben aus der Natur

Wichtige Materialien / Anschaffungen Taschenrechner, Zirkel, Geodreieck, Lineal, Bleistift, Radiergummi (WP/TC); Schnellhefter (Farbe siehe Fach); Schere; Klebestift;

ERZIEHUNGS-VEREINBARUNG	Erziehungsberechtigte/r/r: Ich verpflichte mich...	Schülerin/Schüler: Ich verpflichte mich...	Als Erziehungsberechtigte/r/...	Als Lehrerin/Lehrer...
<p>Liebe Schülerinnen und Schüler, wir freuen uns mit euch auf das kommende Schuljahr.</p> <p>Sehr geehrte Erziehungsberechtigte, wir freuen uns ein weiteres Jahr mit Ihnen zusammen an der Bildung und der Zukunft ihrer Kinder zu arbeiten.</p> <p>Zentrale Ziele unserer Schule sind weiterhin die Vermittlung der Unterrichtsinhalte und gleichermaßen die Persönlichkeitsentwicklung ihres Kindes. Um eine harmonische, respektvolle sowie gewaltfreie Atmosphäre des Lernens zu ermöglichen, müssen alle Beteiligten Verantwortung übernehmen: Lehrerinnen und Lehrer, Eltern und Erziehungsberechtigte sowie Schülerinnen und Schüler.</p> <p>Diese Grundregeln gelten an unserer Schule</p> <p>1. JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT AUF EINE RESPEKTVOLLE ANSPRACHE.</p> <p>Schülerin/Schüler: Ich verpflichte mich...</p> <p>a) ... mit jeder Person an der Schule höflich und respektvoll umzugehen. Dies gilt auch auf dem Schulweg oder bei Unternehmungen außerhalb der Schule.</p> <p>b) ... keine Schimpfwörter zu benutzen.</p> <p>c) ... auf abwertende Bemerkungen zu verzichten.</p>	<p>a) ... die Ziele der Schule zu unterstützen.</p> <p>b) ... bei Schwierigkeiten Kontakt mit der Schule aufzunehmen und mit allen Beteiligten eine konstruktive Lösung zu erarbeiten.</p> <p>c) ... zur regelmäßigen Teilnahme an Elternveranstaltungen.</p> <p>Lehrerin/Lehrer: Ich lebe einen wertschätzenden Umgang vor und übe diesen mit den Schülern ein.</p> <p>JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT SICHER ZU FÜHLEN.</p> <p>Schülerin/Schüler: Ich verzichte auf jegliche Form der Gewalt und gehe mit dem Eigentum der Schule oder mit dem meiner Mitschülerinnen und Mitschüler achtsam um.</p> <p>Als Erziehungsberechtigte/r/...</p> <p>a) ... Sorge ich dafür, dass ich erreichbar bin.</p> <p>b) ... zeige ich Interesse für das Verhalten und den Schultag meines Kindes, indem ich mich u.a. bei WebUntis über Unterrichtsinhalte, Klassenarbeiten, Mitteilungen und Elternbriefe informiere.</p> <p>Als Lehrerin/Lehrer/...</p> <p>a) ... bin ich offen für die Sorgen und Probleme der Schülerinnen und Schüler.</p> <p>b) ... informiere die Erziehungsberechtigten, sofern der Bedarf besteht, über Iserv / WebUntis oder</p>	<p>a) ... regelmäßig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.</p> <p>b) ... aufmerksam dem Unterricht zu folgen.</p> <p>c) ... aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.</p> <p>d) ... meine Unterrichtsmaterialien vollständig dabei zu haben.</p> <p>e) ... den Unterricht nicht zu stören und meine Mitschülerinnen und Mitschüler am Lernen nicht zu hindern.</p> <p>Schülerin/Schüler: Ich verpflichte mich...</p> <p>a) ... gewähle ich einen pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch meines Kindes.</p> <p>b) ... Sorge ich dafür, dass mein Kind mit allen notwendigen Schulmaterialien ausgestattet ist.</p> <p>c) ... zeige ich Interesse für die Lernfortschritte meines Kindes und unterstütze es dabei, indem ich mich über die Unterrichtsinhalte informiere.</p> <p>Als Lehrerin/Lehrer/...</p> <p>a) ... vermittele ich die Unterrichtsinhalte klar und verständlich.</p> <p>b) ... wende ich verschiedene Lerntechniken und Methoden an.</p> <p>c) ... ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern selbstständiges Lernen.</p> <p>Den Verstößen gegen diese Regeln werden durch</p>	<p>JEDE PERSON IN DER SCHULE HAT DAS RECHT AUF UNGESTÖRTES LERNEN UND ARBEITEN:</p> <p>Schülerin/Schüler: Ich verpflichte mich...</p> <p>a) ... regelmäßig und pünktlich zum Unterricht zu erscheinen.</p> <p>b) ... aufmerksam dem Unterricht zu folgen.</p> <p>c) ... aktiv im Unterricht mitzuarbeiten.</p> <p>d) ... meine Unterrichtsmaterialien vollständig dabei zu haben.</p> <p>e) ... den Unterricht nicht zu stören und meine Mitschülerinnen und Mitschüler am Lernen nicht zu hindern.</p> <p>Als Erziehungsberechtigte/r/...</p> <p>a) ... gewähle ich einen pünktlichen und regelmäßigen Schulbesuch meines Kindes.</p> <p>b) ... Sorge ich dafür, dass mein Kind mit allen notwendigen Schulmaterialien ausgestattet ist.</p> <p>c) ... zeige ich Interesse für die Lernfortschritte meines Kindes und unterstütze es dabei, indem ich mich über die Unterrichtsinhalte informiere.</p> <p>Als Lehrerin/Lehrer/...</p> <p>a) ... vermittele ich die Unterrichtsinhalte klar und verständlich.</p> <p>b) ... wende ich verschiedene Lerntechniken und Methoden an.</p> <p>c) ... ermögliche ich den Schülerinnen und Schülern selbstständiges Lernen.</p> <p>Den Verstößen gegen diese Regeln werden durch</p>	<p>unterschiedliche pädagogische Erziehungsmaßnahmen von der Lehrkraft Nachdruck verliehen.</p>